



BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2012

Dezember 2012

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Containerbrand im Industriegebiet. Ein tonnenschwerer Abfallcontainer fing Feuer und musste unter schwerem Atemschutz gelöscht werden.

Suchaktion in Neufeld



Lagebesprechung der Kommandanten des gesamten Feuerwehrabschnitts im Feuerwehrhaus der Stadtfeuerwehr Neufeld.

Am 4. September wurde der gesamte Feuerwehrabschnitt 4 des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt Umgebung (Neufeld, Hornstein, Müllendorf, Wimpassing, Leithapro-

dersorf, Stotzing, Lorett) zur Unterstützung der Stadtfeuerwehr Neufeld alarmiert. Gemeinsam mit der Rettungshundestaffel des Samariterbundes, der Polizei und Feuerwehren aus dem benachbarten Niederösterreich wurde im gesamten Auengebiet der Leitha eine vermisste Person gefunden. Nach über acht Stunden intensiver Suche musste diese leider erfolglos abgebrochen werden.

VORANKÜNDIGUNG!

25. Mai 2013

**Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb
und Feuerwehrfest
am Sportplatz in Müllendorf**

Inhalt

Neuer Kommandant-Stellvertreter

Einsatzrückblick

Auszeichnungen für verdiente Mitglieder

Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr

Wettkampfsaison

Inspizierung der Ortsfeuerwehr

Technische Leistungsprüfung

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf, HBI Nechansky BFKdO EU
Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



**Liebe Müllendorferinnen !
Liebe Müllendorfer !**

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“. Diesen Leitspruch liest man heutzutage auf vielen Feuerwehrfahrzeugen und in vielen Feuerwehrzeitungen. Die unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden, die das gesamte Jahr im Hintergrund der Feuerwehrarbeit von unseren Mitgliedern geleistet werden, sind nur für wenige sichtbar. Genau diese Stunden sind es aber, die über den erfolgreichen Ausgang eines Feuerwehreinsatzes entscheiden. Den größten Teil der freiwilligen Arbeitsstunden macht die Vorbereitung auf den Ernstfall, die Übung, aus. Unsere Ortsfeuerwehr absolviert in einem Jahr rund 30 Ausbildungseinheiten in der eigenen Feuerwehr, Dazu kommen Kursbesuche an der Landesfeuerwehrschule, die im Urlaub der Feuerwehrmitglieder absolviert werden. Die Teilnahme an zahlreichen Leistungsprüfungen und Ausbildungswettbewerben rundet die Weiterbildung jedes einzelnen Mitglieds ab. Die Koordination dieser Ausbildung obliegt nach dem burgenländischen Feuerwehrgesetz dem Kommandantstellvertreter der Feuerwehr. Fast sechs Jahre lang wurde diese verantwortungsvolle Aufgabe von Brandinspektor Ing. David Locsmandy erfüllt. David Locsmandy hat das Ausbildungssystem in unserer Ortsfeuerwehr in den letzten Jahren neu organisiert und durch intensive Vor- und Nachbereitung eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Ausbildungsarbeit geschaffen. Aus beruflichen und privaten Gründen hat er mit Ende August seine Funktion zurückgelegt. Die Zusammenarbeit mit David Locsmandy war sehr kameradschaftlich und höchst professionell. Ich darf mich im Namen der gesamten Mannschaft bei Ihm für seine vorbildliche Arbeit für die Sicherheit von Müllendorf recht herzlich bedanken.

Zum Jahresabschluss möchte Ich Ihnen, werte Ortsbevölkerung einen aufrichtigen Dank für die ganzjährige Unterstützung sagen und Ihnen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen.

ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer
Ortsfeuerwehrkommandant

Großübung in einem Abrisshaus

Zusammen mit den Feuerwehren aus Neufeld, Großhöflein und Siegendorf sowie mit dem Roten Kreuz und der Exekutive fand Ende Mai eine Großübung in einem Müllendorfer Abrisshaus statt.



Brand einsatz mit mehreren vermissten Personen. Vier Feuerwehren und ein komplettes Einsatzteam des Roten Kreuzes übten im Frühsommer den Ernstfall.

Verqualmte Räume, heißer Brandrauch, keine Orientierung und schreiende Verletzte. Das sind Szenarien, mit denen ein Atemschutztrupp bei einem realen Einsatz zu rechnen hat. Um sich auf diese gefährlichen Bedingungen richtig vorbereiten zu können, ist es für unsere Feuerwehr notwendig, reale Bedingungen bei Übungen zu schaffen. Im Normalfall verwenden wir Nebelgeräte (Bühnennebel) um den Rauch zu simulieren. Temperaturen bis zu 400°C können allerdings nur in Übungscontainern und Brandhäusern simuliert werden, welche einer Freiwilligen Feuerwehr allerdings nicht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist es für

eine Feuerwehr ein Glücksfall, wenn wir in einem zum Abbruch stehendes Haus üben können, da so sowohl eine reale Verrauchung als auch die belastenden Temperaturen dargestellt werden können.

Um diese Möglichkeit auch anderen Feuerwehren zu gewähren, haben wir benachbarte und interessierte Feuerwehren zu einem Übungstag mit dem Roten Kreuz eingeladen. Mehr als 50 Feuerwehrmitglieder und 20 Mitarbeiter des Roten Kreuzes und der Notarztteams kamen am 31. Mai nach Müllendorf um die Zusammenarbeit und die Koordination von Großeinsätzen zu trainieren.



Mehrere Brandherde löschen, sowie zehn verletzte, vermisste Personen galt es seitens der Feuerwehr zu retten. Insgesamt hatten fünf Atemschutztrupps je drei Einsatzszenarien unter realen Einsatzbedingungen zu bewältigen.



Drei unterschiedliche Einsatzszenarien mussten die Atemschutztrupps bewältigen.

1. Rettung von Verletzten Personen aus dem Obergeschoss und Übergabe an das Rote Kreuz.
2. Küchenbrand im Obergeschoss - Um eine Verrauchung des restlichen Gebäudes zu

vermeiden wurde ein alternativer Angriffsweg über das Küchenfenster trainiert.

3. Kellerbrand mit vermisster Person. Extreme Belastungen für die Trupps durch hohe Temperaturen im Keller. Die Gastfeuerwehren waren von der Übung begeistert. *BP*



Geburtstagswünsche überbrachte die Feuerwehr im Rahmen einer gemütlichen Feier im Pfarrgarten. Der „Vierziger“ OFM Robert Bauer sowie der junge „Fünziger“ HBM Andreas Gruber luden die Feuerwehrkameraden zur Geburtstagsfeier.



Überschlagen hat sich der PKW eines Lenkers bei einem Verkehrsunfall auf der B16 Richtung Hornstein am 18. Oktober. Im zweiten Halbjahr musste die Ortsfeuerwehr Müllendorf zu einigen schweren Verkehrsunfällen ausrücken. Die Gesamtanzahl der technischen Einsätze war jedoch im Jahr 2013 rückläufig. Insgesamt musste die Feuerwehr zu 13 technischen Einsätzen ausrücken.



Besondere Verdienste für die Feuerwehr Müllendorf waren für LH Niessl und LHSTV Mag. Steindl am 19. September Anlass BM Christoph Kovacs, BI Ing. David Locsmandy und Verwalter Gottfried Schlögl ein offizielles Danke zu sagen.



Auszeichnung für unseren Feuerwehrarzt Dr. Reinhold Jandrisovits. Im Rahmen der Nachbesprechung der Großübung erhielt Dr. Jandrisovits das Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Bronze.

Wettkampfsaison 2012



„Little Müllendorf“ im Zeltlager in Oberpullendorf. Mit einer fehlerfreien Leistung beim Landesfeuerwehrleistungsberwerb konnte eine hervorragende sechzehnte Platzierung erreicht werden. Die Vorbereitungen für 2013 haben bereits begonnen.

Wie jedes Jahr begann die Vorbereitung auf die heurige Wettkampfsaison schon im Oktober des Vorjahres. Da sieben der zehn Gruppenmitglieder auch Kommandofunktionen inne haben, raubten die wöchentlichen Übungen neben zahlreichen Schulungs-, Wartungs- und Einsatzaktivitäten zusätzliche Energien. Doch diese unangenehmen Umstände konnten unsere Wettkampfgruppe II, die mittlerweile seit sechs Jahren ein einge-

schweißtes Team ist, nicht einschüchtern. Also wurde den Winter hindurch bis März wöchentlich in unserer Fahrzeughalle geübt. Als sich dann Ende März die ersten warmen Sonnenstrahlen bemerkbar machten, wurden die Übungen mit der gesamten Gerätschaft auf den Sportplatz verlegt. Der Saisonauftakt fand Anfang Mai bei der sogenannten „Hochschwab Trophy“ in St. Ilgen bei Kapfenberg statt. Mit Angriffszeiten von 41,19 Sekunden

und 44,15 Sekunden war die Gruppe mit den Leistungen sehr zufrieden. Am 2. Juni fand in Zillingtal der Bezirksfeuerwehrleistungsberwerb des Bezirkes Eisenstadt Umgebung statt. Der Tag begann bewölkt mit vereinzelten kurzen Regenschauern und erst im Laufe der Siegerehrung zeigte sich die Sonne. Trotz des wechselnden Wetters gelang unserer Wettkampfgruppe eine gute Löschangriffszeit von 42,90 Sekunden. Dieses Ergebnis war zwar keine neue Bestzeit der heurigen Saison, aber trotzdem Grund genug die Hoffnung nicht aufzugeben und auch die Vorbereitung auf den Landesfeuerwehrleistungsberwerb nicht zu vernachlässigen.

Am letzten Juni Wochenende ging der größte burgenländische Feuerwehrwettkampfbewerb in Oberpullendorf über die Bühne. Bereits am Freitag, dem ersten Bewerbstag, reiste unsere Wettkampfgruppe zusammen mit einigen Schlachtenbummlern an. Um die Infrastruktur des Zeltorfes Müllendorf herzustellen, ist ein Teil der Mannschaft bereits am Freitag Vormittag nach Oberpullendorf gefahren. Gegen 17 Uhr meldete sich die Gruppe beim Berechnungsausschuss und kurz danach auch schon beim Hauptbewerber zum Antreten. Mit einer hervorragenden Zeit von 41,59 Sekunden bei null Fehlern erreichte unsere Wettkampfgruppe den hervorragenden 16. Platz. Leider konnte der Rekord des Vorjahres (38,94sek) nicht gebrochen werden. Die gute Platzierung war aber Grund genug, bei einer gemütlichen Grillfeier im Zeltlager die Wettkampfsaison abzuschließen. Im nächsten Jahr gibt es dann Heimvorteil beim Bezirksfeuerwehrleistungsberwerb mit Feuerwehrfest am Sportplatz Müllendorf am 25. Mai 2013.
DE



***Erfolg** für unsere Feuerwehrjugend! Mit einem Pokal von den Landesfeuerwehrleistungsberwerben nach Hause zu kommen ist schon etwas Besonderes. Balint Zsiga mit der Trophäe für den ausgezeichneten 16. Rang beim 37. Jugendberwerb in Rohrbrunn.*

**Termin vormerken!
Bezirksberwerb in
Müllendorf
Samstag 25. Mai 2013**

Technische Leistungsprüfung



Menschenrettung mit hydraulischem Spreizer und der Rettungsschere. Fehlerfreies Arbeiten für eine möglichst schonende Menschenrettung aus einem Fahrzeug ist gefragt. Drei Gruppen sind in allen Schwierigkeitsklassen bei der Leistungsprüfung angetreten.

Ein fixer Punkt im Rahmen der Herbstausbildung der Feuerwehr Müllendorf ist die Technische Leistungsprüfung. Am Samstag dem 10. November trafen sich 12 Kameradinnen und Kameraden um bei der technischen Leistungsprüfung anzutreten. Bei dieser wichtigen und sinnvollen Prüfung wird ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person dar-

gestellt. Die Gruppe muss alle Maßnahmen und Tätigkeiten, welche bei einem Verkehrsunfall zu treffen sind durchführen. Wichtig dabei ist es, möglichst fehlerfrei und besonnen zu arbeiten, da die Zeit nur eine untergeordnete Rolle spielt. Weiters sind Fragen rund um den technischen Einsatz sowie zur Beladung und einiger Gerätschaften im Feuer-

wehrauto zu beantworten. Nach ca. 2-monatiger Vorbereitung und unter Beobachtung von Bürgermeister Werner Huf, Vizebürgermeister Norbert Rauhofer, den beiden Feuerwehrbeiräten Andreas Krammer und Thomas Scheibstock sowie Kommandant ABI DI Peter Berghofer konnten alle 12 „Prüflinge“ die Technische Leistungsprüfung bestehen und freuen sich über ein weiteres Abzeichen.

Wir gratulieren herzlich!

Bronze:

Markus Krammer
Christoph Straussberger jun.
Andreas Schaar
Heike Landauer
Bettina Ulreich

Silber:

Andrea Kovacs
Christoph Kovacs

Gold:

Franz Tinhof
Ernst Dafanek
Jürgen Billes
Andreas Gruber
Georg Schriefl



FM Markus Krammer bei der Technischen Leistungsprüfung in Bronze.



Tolle Leistung aller drei Gruppen. Bürgermeister Werner Huf, Vizebürgermeister Norbert Rauhofer und das Bewerterteam vom Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung beim Gruppenfoto. Sowohl in Bronze, Silber als auch in Gold herausragende Leistungen.

Inspizierung der Feuerwehr

Einmal im Jahr wird der Dienstbetrieb der Feuerwehr vom Bezirksfeuerwehrkommando überprüft. ABI Johannes Zehetbauer stellt der Ortsfeuerwehr ein gutes Zeugnis aus.



Ausgezeichnet und geehrt: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner und Bürgermeister Werner Huf konnten im Rahmen der heurigen Inspizierung verdiente Mitglieder ehren.

Ausbildung, Ausrüstung und die Führung des Dienstbetriebes werden jährlich vom zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten im Rahmen der Inspizierung überprüft. Da der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant aus Müllendorf kommt und die eigene Feuerwehr nicht inspizieren darf, besucht

jedes Jahr ein anderer Abschnittsfeuerwehrkommandant unsere Ortsfeuerwehr. Da im Rahmen der Inspizierung auch unser neuer Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BM Nikolaus Mitrovitz offiziell in seine Funktion ernannt wurde, kam neben ABI Zehetbauer auch Bezirksfeuerwehrkommandant

OBR Bernhard Strassner. Formalexerzieren, eine Einsatzübung und die Kontrolle aller Dienstunterlagen standen am Programm. Die Übung wurde im Industriegebiet bei der Firma Ulbrich of Austria durchgeführt. Es wurde ein Brand im Produktionsbereich angenommen, mehrere Personen waren zu retten.

Im Rahmen der Übungskritik und Inspizierungsbesprechung wurden verdiente Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet. Bürgermeister Werner Huf überreichte dem scheidenden Kommandanten-Stellvertreter eine Dankesurkunde und lobte BI Ing. David Locsmandy für seine vorbildliche Tätigkeit in dieser Funktion. Für langjährige und verdienstvolle Arbeit im Burgenländischen Feuerwehrwesen erhielt LM Berthold Braunstein das Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in

Bronze. HLM Rudolf Sailer und OLM Ernst Dafanek erhielten für über dreißigjährige Tätigkeit das silberne Verdienstzeichen. ABI Zehetbauer lobte vor allem den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr. Besonders beeindruckt war ABI Zehetbauer vom neuen, modularen Ausbildungssystem der Feuerwehr.



Jürgen Billes und **Christian Herr** bei den Vorbereitungen für einen Innenangriff mit Atemschutz bei der Inspizierungsübung.

Volles Feuerwehrhaus beim Feuerwehrheurigen

Mitte Juni fand wie jedes Jahre der Feuerwehrheurige in und um das Feuerwehrhaus statt. Bei herrlichem Sommerwetter und abwechslungsreichem kulinarischen Angebot konnte die Feuerwehr zahlreiche Gäste begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt war am Samstag Abend der Live Auftritt von Klaus Ringhofer alias „7 days acoustic pop“. Tolle Musik und gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden waren garantiert. Am Sonntag wurde zu einem Schnitzeltag mit Frühschoppen geladen. Mit sieben verschiedenen Schnitzelarten wurden über 350 Gäste versorgt. Der Musikverein Müllendorf unter der Leitung von DI Manfred Schlögl heizte dem Frühschoppen Publikum so richtig ein. Am Nachmittag wurde die Siegerehrung des

Feuerwehr Malwettbewerb der Volksschule durchgeführt. Gemeinsam mit Bürgermeister Werner Huf und Volksschuldirektorin Eva Scheibstock konnte Kommandant Peter Berghofer jedem teilnehmenden Kind ein T-Shirt überreichen. Die T-Shirts wurden von der Firma Braunstein und der Firma Ulbrich of Austria gesponsert. Die Sieger waren:

1. Klasse: **Belin Pataky**
2. Klasse: **Eli Groschedl**
3. Klasse: **Vanessa Rosensteiner**
4. Klasse: **Nadim Yalda**

Wir gratulieren den Gewinnern nochmals recht herzlich und dürfen sie heute schon zu den Bezirksfeuerwehrliektionswettbewerben mit Feuerwehrfest am 25. Mai 2013 am Sportplatz einladen.



Spaß in der Feuerwehrhüpfburg. Auch für Kinder gab es beim Feuerwehrfest ein buntes Rahmenprogramm.

Kindergarten zu Besuch

Am 20. September verbrachte unser Kindergarten einen spannenden Vormittag im Feuerwehrhaus. Zugskommandant OBM Franz Dimbauer, Gerätemeister BM Christoph Kovacs und Funkwart OLM Horst Kovacs führten die Kinder durch eine dichtes Programm und erklärten die Aufgaben der Feuerwehr anhand aller Gerätschaften.

Im ersten Teil gab es eine Einschulung auf alle Gerätschaften der Feuerwehr. Alle Fahrzeuge wurden inspiziert, Der hydraulischer Spreizer und die Rettungsschere wurden gezeigt, Atemschutzmasken wurden aufgesetzt und die Kinder konnten an der Atemluft schnuppern, Strahlrohre wurden vorgeführt und alle hatten die Möglichkeit, die Kübelspritze auszuprobieren. Ebenso wurden die Schutzanzüge der Feuerwehr vorgestellt.



Gruppenfoto als Abschluß nach einem aufregenden Tag bei der Feuerwehr. Alle Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr wurden ausprobiert und ein spannender Tag bleibt in Erinnerung.

Besonders beliebt war bei den Kindern der Insektenschutzanzug und der Hitzeschutzanzug, die gleich ausprobiert werden mussten. Nach dieser anstrengenden Einführung gab es dann im Schulungsraum der Feuerwehr eine Jause bei gutem Müllendorfer Apfelsaft (gespendet von Fam. Novak) und Wurstsemmeln. Nach

dieser Stärkung gings zur Einsatzübung ins Industriegebiet. Neben dem Wasserwerfer wurde auch die Schaumrüstung ausprobiert. Die Kinder konnten gemeinsam mit unseren erfahrenen Feuerwehrmännern auch mit einem großen Strahlrohr richtig löschen. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages gab es noch ein

kameradschaftliches Tauziehen mit einem B-Schlauch. Die Kindergartenkinder traten gegen die Feuerwehrmänner an und haben diesen Wettstreit natürlich gewonnen. Zu Mittag ging ein aufregender Tag im Feuerwehrhaus zu Ende und die Kindergartenkinder wurden mit Blaulicht und Folgetonhorn zurück in den Kindergarten gebracht.



Löscheinsatz mit der Kübelspritze. Für Nachwuchs ist bei der Feuerwehr gesorgt.



Schneefall mitten im Sommer. Um zu zeigen, wie man richtig Flüssigkeitsbrände löscht führt unser Zugskommandant Oberbrandmeister Franz Dimbauer einen Löschangriff mit Mittelschaum vor.



Anstrengung beim abschließenden Tauziehen mit dem Feuerwehrschauch. Keine Chance hatten unsere beiden Feuerwehrmänner gegen die gesammelten Kräfte der Kindergartenkinder.

Feuerwehrball 2013



26. Jänner
Mehrzweckhalle
Müllendorf

Musik:
InTeam

